

Produktname: MRE11 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82962**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 80.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	MRE11
Alternative Namen	ATLD; HNGS1; MRE11A; MRE11B
Gen-ID	4361.0
SwissProt ID	P49959
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MRE11 (AA: 182-582), exprimiert in E. coli.

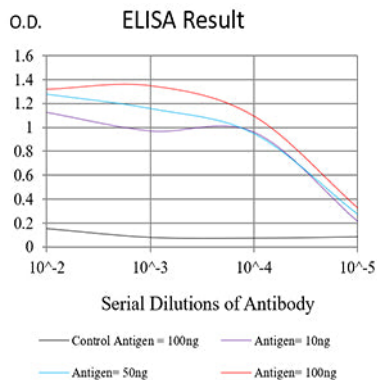
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Kernprotein, das an homologer Rekombination, der Aufrechterhaltung der Telomerlänge und der

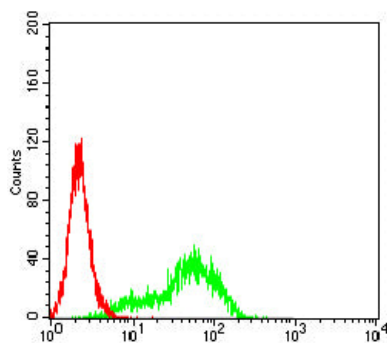
Reparatur von DNA-Doppelstrangbrüchen beteiligt ist. Das Protein selbst besitzt 3'→5'-Exonuklease- und Endonukleaseaktivität. Es bildet einen Komplex mit dem RAD50-Homolog; dieser Komplex ist für die nicht-homologe Verknüpfung von DNA-Enden erforderlich und weist eine erhöhte einzelsträngige DNA-Endonuklease- und 3'→5'-Exonukleaseaktivität auf. Zusammen mit einer DNA-Ligase fördert dieses Protein die Verknüpfung nicht-komplementärer Enden in vitro mithilfe kurzer Homologien nahe den Enden der DNA-Fragmente. Dieses Gen besitzt ein Pseudogen auf Chromosom 3. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu zwei Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

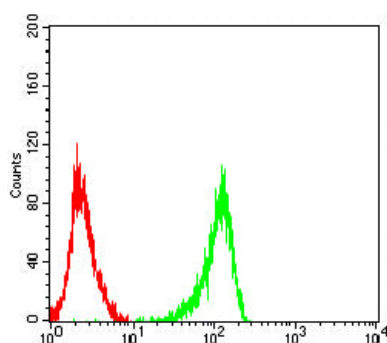
Bilddaten



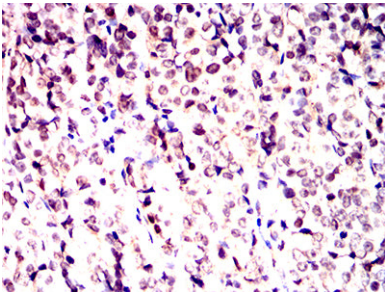
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



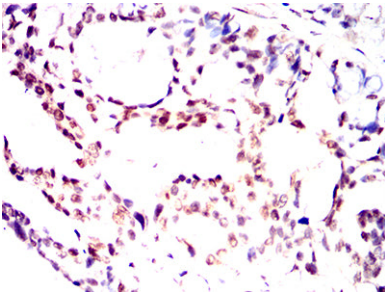
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MRE11 (grün) und Negativkontrolle (rot).



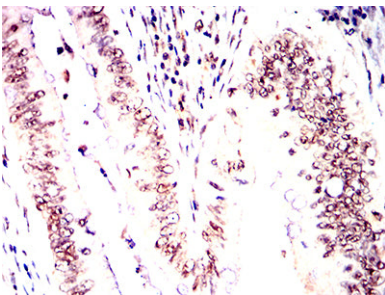
Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MRE11 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



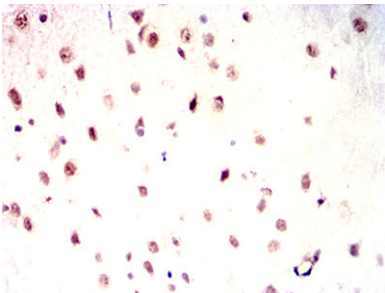
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRE11 mit DAB-Färbung.



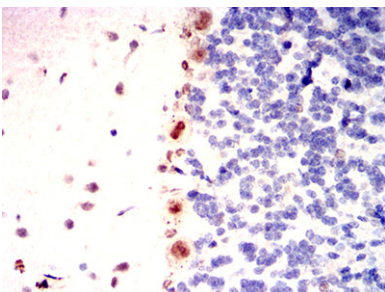
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRE11 mit DAB-Färbung.



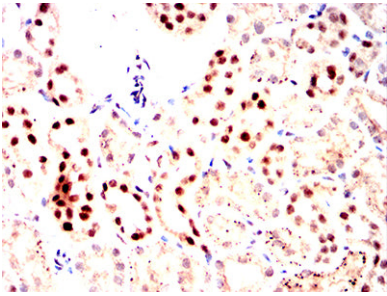
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRE11 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenhirngeweben mittels MRE11 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenkleinhirngewebe mittels MRE11 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennierengeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRE11 mit DAB-Färbung.